



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Polen
Partneruniversität	Uniwersytet Wrocławski - Breslau/Wrocław
Erasmus Code	PL WROCLAW01
Studienjahr	2015/2016
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule) (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Organisatorisch konnte ich mich die ganze Zeit (ab Bewerbung bis Ende des Aufenthaltes) nicht beschweren. Das International Office Team war eine riesen Hilfe und immer sehr schnell beim Beantworten von Emails. Die Orientierungswoche hat sehr geholfen, um organisatorisches zu klären und zu vereinfachen. Auch wenn man länger als ein Semester bleiben möchte, macht es das International Office vor Ort einem sehr einfach sich noch einmal zu bewerben. Man hat einen Online Account in denen man alle Unterlagen während des Aufenthaltes bekommt und hochladen kann.</p>

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Die meisten Studierenden wohnen in Wroclaw im Studentenwohnheim um Platz Grunwaldzki (sehr gut mit Bus und Straßenbahn erreichbar) oder teilen sich zu zweit ein Zimmer in der Stadt. Ich habe in einer 8er Erasmus-WG nahe dem Hauptbahnhof gewohnt. Preislich lag mein Einzel-Zimmer bei 220 Euro. Mann kann günstiger oder natürlich insbesondere in der Stadt auch preisintensiver wohnen. Meine Mitbewohner kamen aus ganz unterschiedlichen Ländern Europas, wie Rumänien, Spanien und Frankreich. Es gab jedoch auch keine Hilfe der Hochschule vor Ort bei einer privaten Wohnungssuche.</p>



Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Es gibt mehrere Universitäten in Wrocław und deshalb auch mehrere tausende Studierende. Die Fakultäten sind in der ganzen Stadt verteilt, so dass es nicht einen einheitlichen Campus in meinem Studienplan gab. Man hatte die freie Auswahl sich sein Studium in verschiedensten Fakultäten zusammen zustellen. Es gibt ein großes Angebot an englischsprachigen Veranstaltungen. Die Erasmuskurse waren jedoch recht einfach gestaltet. Auf die meisten Seminare/Vorlesungen gab es 3 bis 6 Credits. Anwesenheit war nicht bei allen Veranstaltungen Pflicht. Die Englischkompetenzen der Dozenten und Professoren hatten ein unterschiedliches Niveau, jedoch waren die Vorlesungen bei allen sehr verständlich. Weiterhin musste ich auch eher Präsentationen und Hausarbeiten abliefern und weniger schriftliche Prüfungen. Die Dozenten waren alle sehr freundlich und großzügig bei der Notenvergabe. Zusätzlich wurde ein Polnisch-Sprachkurs angeboten, der zweimal in der Woche stattfand. Die Lehrerin war ziemlich jung, was den Unterricht somit interessanter und lustiger machte.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Wrocław als ehemalige deutsche Stadt und heutige polnische Stadt und ebenso Kulturhauptstadt Europas 2016 hat kulturell einiges zu bieten, wie beispielsweise dem Kino Nowe Horyzonty, welches internationale Filme in Originalsprache sowie ein Polish Cinema for Beginners für Erasmusstudierende präsentiert. Nebenbei laufen dort im Jahr mehrere Filmfestivals. Aber auch musikalisch hat Wrocław einiges zu bieten. Es gibt mehrere Musikfestivals, deren Eintrittspreise recht erschwinglich sind. Im Kulturhauptstadt 2016 wird es sogar noch mehr Festivals geben. Pubs, Bars und Musikklubs gibt es zahlreich um den Rynek (Marktplatz). Caféhäuser und Restaurants sprießen hier wie Pilze gerade aus dem Boden. An Unterhaltungs- und Hochkultur hat Wrocław viel zu bieten.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Es wurden alle Studienleistungen anerkannt, sobald sie eine Note vorweisen können. Das Learning Agreement war relativ einfach auszufüllen bzw. bekommt man auch Hilfe von seinen Dozenten oder dem Dekanat, wenn man das möchte. Der Dekan vor Ort an der Fakultät Ökonomie hat mir alle Kurse, die ich gewählt habe (ebenso aus ganz anderen Fakultäten) einfach angerechnet. Wenn das LA abgegeben und von allen Parteien unterzeichnet ist, dürfte es kein Problem bei der Anrechnung geben. Vorausgesetzt man



bekommt eine Note in dem Kurs/ Seminar oder Vorlesung.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Am Schluss war ich doch ein wenig enttäuscht über das Studienangebot, da es nicht direkt ein Kulturmanagementstudium in Wroclaw gibt. Ich habe mir meine Seminare je nach Eigeninteresse selbst zusammengestellt. Ebenso ist das Niveau der Kurse extra für Erasmusstudierende nicht vom höchsten Niveau. Andere Kurse für internationale Studierende wie das Programm Europa-Studies liefert ein höheres Niveau. Meine beste Erfahrung in Wroclaw ist das internationale Flair in der Stadt. Es gibt viele ausländische Studierende aber auch junge Menschen im Arbeitsleben, die hier als Sprachlehrer oder einer der vielen großen internationalen Konzerne arbeiten. In Kontakt mit anderen jungen Menschen kommt man ziemlich schnell, zum Beispiel durch Veranstaltungen von der Facebook Gruppe Wroclaw Expats oder anderen englischsprachige Events. Ebenso gibt es eine englischsprachige Website Wroclaw Uncut, die auch in Facebook alle wichtigen News in und um Wroclaw präsentiert.